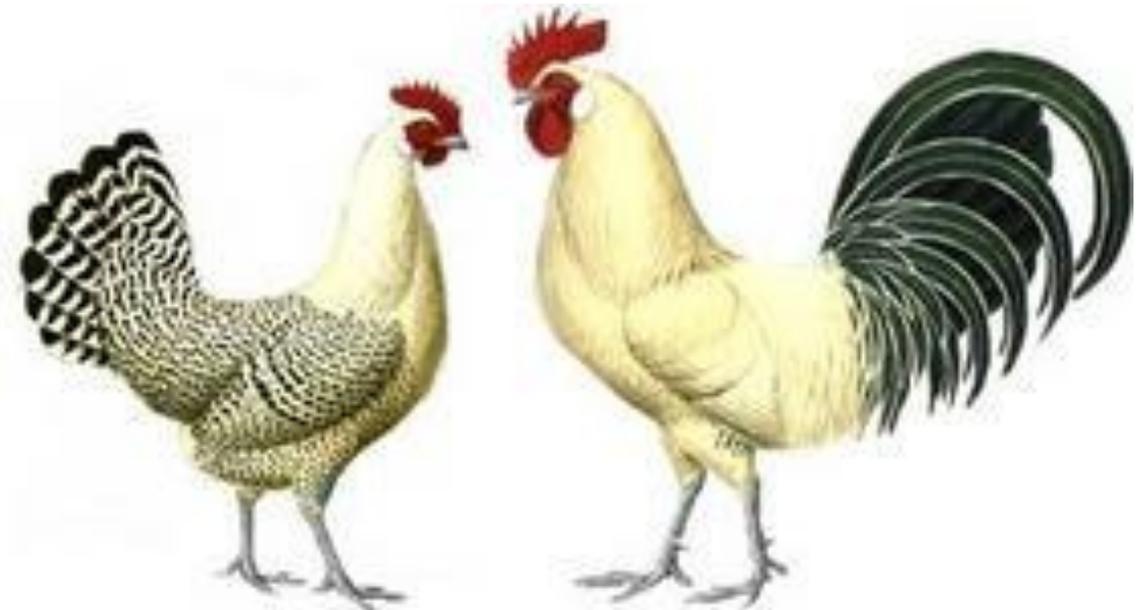


Gemeinsamkeiten
und Unterschiede
zwischen
Ostfriesischen
Zwerg-Möwen und
Zwerg
Friesenhühnern

Präsentation von Till
Waltemathe
Juni 2024

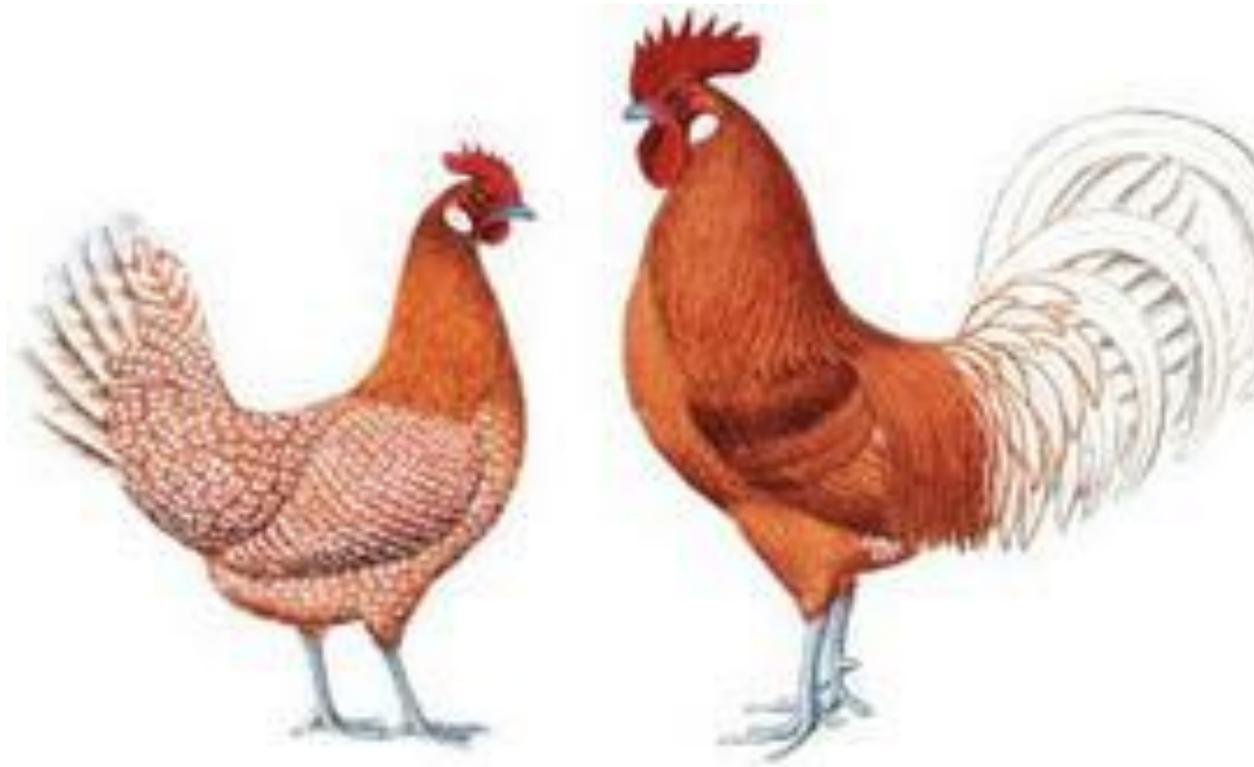




Inhaltsverzeichnis

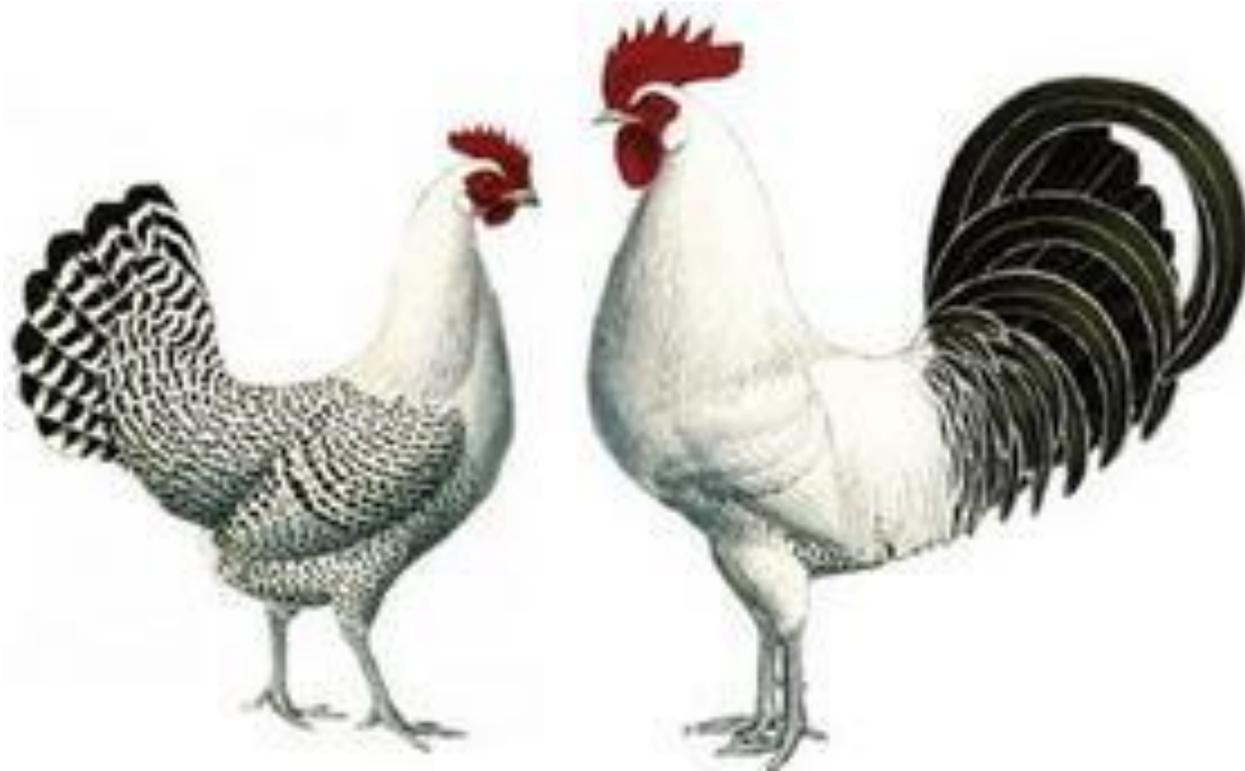
- Die Zwergfriesenhühner
 - Allgemeine Merkmale
 - Form
 - Der Hahn als Mittel zum Zweck
 - Die geflockte Henne
- Die Ostfriesischen Zwerg-Möwen
 - Allgemeine Merkmale
 - Form
 - Das Farbspiel des Hahnes
 - Die geflockte Henne
- Unterschiede
- Gemeinsamkeiten

Allgemeine Merkmale der Zwergfriesenhühner



- Erzüchtet in Holland
- Gesamteindruck: Kleines, schlankes Zwerghuhn mit nicht zu kurzem Körper, leicht aufgerichteter Haltung und hoher Schwanzhaltung
- Betreuender Sonderverein der Friesenhühner und Zwergfriesenhühner seit 1998 (zuvor im SV der selten Hühnerrassen)
- 7 anerkannte Farbschläge

Form der Zwergfriesenhühner



- Gewicht 1,0: 700g & 0,1: 600g
- Form
 - Mittelhoher Stand, abgerundeter walzenförmiger Rumpf, mittellang im Rücken (->fällt leicht ab), zarter Knochenbau, abgerundete Brust, reichlich befiederter Sattel mit stark gebogenen Sicheln beim Hahn und Steuergefieder breit gefächert, Übergang von Hals zum oberen Rücken gut gerundet
- Kopfpunkte
 - Mittelgroßer länglicher Kopf
 - Grader, aufgerichteter Einfachkamm mit feinem Gewebe und 5-6 Zacken
 - Kehllappen gut gerundet, mittellang und dünn
 - Ohrscheiben rein weiß, oval und glatt

Grobe Fehler

- Zu kurz oder zu lang im Rücken, kurze Behänge beim Hahn, ganz umliegender Kamm bei Hennen und keine rein weißen Ohrscheiben

Der Hahn als Mittel zum Zweck



- Grundfarbe silberweiß
 - Kopf, Hals- und Sattelbang, Rücken, Flügeldecken, Brust, Bauch und Schenkel
 - Schwanzgefieder schwarz, Sichel mit schmalem silberweißem Saum (Weiße Spritzer sind gestattet)
- Flockung
 - Angedeutete schwarze Flockung im Oberrücken und Flankengefieder
 - Armschwingen silberweiß & Innenfahne mit leichter schwarzer Flockung
 - Handschwingen-Außenfahne silberweiß mit einzelnen Schwarzen Tupfen am Federende, Innenfahne Schwarz
 - Binden mit angedeuteter schwarzer Flockung in der Innenfahne
- Grobe Fehler
 - Zu hell oder zu dunkel im Silberweiß, zu breite oder fehlende Säumung der Sichel, stark schwarze Zeichnung auf ungewünschten Stellen (Bsp. Halsbehang oder Brust)

Die geflockte Henne

Grundfarbe silberweiß

- Kopf, Halsbehang, Vorderseite des Halses & obere Brustpartie ohne schwarze Zeichnung
- Mantelgefieder in einem gleichmäßigen silberweiß



- Flockung
 - Möglichst enge schwarze Flockung -> Gewünscht sind 3-5 Flockenpaare je Feder, welche möglichst gleich nebeneinander liegen
 - Oval, schwarz mit grünem Glanz, ohne den Federkiel oder den Federrand zu berühren
 - Beim Schenkel- und Flankengefieder ist die Flockung meist nicht so exakt
 - Armschwinge silberweiß mit Flockenzeichnung -> Flockenzeichnung geht in der Innenfahne in eine Querbänderung über!
 - Handschwinge in der Innenfahne Schwarz mit zart silberweißen Randsäumung
 - Steuergefieder silberweiß mit breiter, quer liegender Flockenzeichnung -> Schwanzdeckfedern sollen stark gezeichnet sein!
- Grobe Fehler
 - Ungleichmäßige Grundfarbe, matte oder graue Flockung, grobe Flockenstruktur, welche eher einer Bänderung gleicht, verschwommen oder ungleichmäßige Flocken, Flockenzeichnung auf der Brust und Halsbehang

Allgemeine Merkmale der Ostfriesischen Zwerg-Möwen

- Erzüchtet im Norden Deutschlands
- Gesamteindruck: Mittelgroßes, gestrecktes Landhuhn mit abgerundeter Rechteckform, mittelhoch im Stand, hoch getragendem und reichlich befiedert
- Betreut vom Sonderverein der Züchter Ostfriesischer Gold- und Silber-Möwen und Ostfriesischer Zwerg-Möwen
- 5 anerkannte Farbschläge



Form der Ostfriesischen Zwerg-Möwen



- Gewicht 1,0: 1000gr & 0,1: 900gr
- Form:
 - Gestreckter waagerechter Rumpf mit abgerundeter Rechteckform, Rücken breit, mittellang und fast grade, breite abgerundete Schultern, mit fest anliegenden Flügeln, Brust und Bauch breit, voll und tief angesetzt, Mittelhoch im Stand (Schenkel wenig hervortretend), Schwanz breit, voll und hochgetragen & Sattel mit viel Behang und breit
- Kopfpunkte
 - Mittelgroßer schmaler Kopf
 - Mittelgroßer Einfachkamm mit gleichmäßigen Zacken -> Fahne nicht der Nackenlinie folgend
 - Ohrscheiben mittelgroß glatt & weiß
- Grobe Fehler
 - Zu schmaler bzw. kurzer, plumper Körper, flache Brust, Grobknochigkeit, Steil- oder flach getragener Schwanz, Hängeflügel, zu grober Kamm, viel Rot in den Ohrscheiben

Das Farbspiel des Hahnes

- Grundfarbe: silberweiß
- Verdeckte Tropfenzeichnung im oberen Rücken (ähnlich wie bei Columbia) & Schwanz rein schwarz (Nebensicheln dürfen weißen Saum zeigen)
- Flockung
 - Hinter den Schenkeln leicht angedeutete schwarze Flocken
 - Binden Weiß mit verdeckten schwarzen Flocken auf der Innenfahne
 - Armschwiegen weiß mit einer grau melierten Innenfahne
 - Handschwingen weiß mit schwärzlichen Einlagerungen
- Grobe Fehler
 - Schwarze Sprenkel im Halsbehang, stark verschwommene Tropfenzeichnung, weiß in den Hauptsicheln, gelber Anflug



Die geflockte Henne



- Grundfarbe: silberweiß
 - Kopf, Halsbehang und Oberbrust rein weiß
 - Steuerfedern überwiegend schwarz
- Flockung:
 - Das Mantelgefieder ist rein weiß und versehen mit einer groben bindenartig angeordneter scharf abgegrenzter tiefschwarzen Flockenzeichnung versehen
 - Flecken sollen deutlich Grünlack zeigen
 - Sattel- und Schwanzzeichnung deutlich gezeichnet
 - Bei Alttieren wird die Flockung intensiver/dichter
- Grobe Fehler
 - Zu dichte oder verschwommene Flockenzeichnung, Querbänderung, Zeichnung in der Oberbrust, Säumung statt Flockung in der Unterbrust, starke Zeichnung im Halsbehang, graue oder braune Fleckenfarbe, Ruß in der Grundfarbe

Beispiele der Zeichnungen

- Rechts: fehlerhafte Zeichnung einer Ostfriesischen Zwerg-Möwe, welche weit in den Hals hochsteigt und nicht intensive schwarz durchgefärbt ist
- Oben: Hufeisenartige Säumung einer Ostfriesischen Zwerg-Möwe im Oberrücken (es ist nicht mehr als Flockenpaar zu identifizieren)
- Unten: vorbildliche Flockenzeichnung der Zwerg Friesenhennen



Allgemeine Merkmale

Gemeinsamkeiten

- Üppig befiedert
- Weiße ovale Ohrscheiben
- Einfach-Kamm der sich bei den Hennen leicht neigen darf
- Mittelhoch im Stand mit abgerundeter Brust

Unterschiede

- Zwerg Möwen deutlich schwerer als Zwerg Friesen
- Stoß der Zwerg-Friesen ist gefächerter und höher getragen
- Zwerg-Friesen stehen aufgerichtet als Zwerg-Möwen
- Zwerg-Möwen gestreckter waagerechter Rumpf mit Rechteckform, Zwerg-Friesen mittellange

Unterschiede in der Farbe

Hahn

- Der Zwerg-Friesenhahn zeigt einen leichten Saum in den Sicheln
- Die Zwerg-Möwen zeigen eine verdeckte Tropfenzeichnung im Oberrücken
- Zwerg-Friesenhähne sind im oberen Rücken leicht geflockt
- Die Zwerg-Möwen Hähne sind deutlich üppiger im Körper
- Armschwinge bei Möwen in der Innenfahne leicht grau und bei den Zwerg-Friesen mit angedeuteter

Henne

- Die Zwerg-Friesen sind deutlich intensiver geflockt
- Flockung der Möwe gleicht eher einer bindenartigen angeordnete Zeichnung
- Bei den Zwerg Möwen ist die Brust höherreichend geflockt
- Steuergefieder der Zwerg-Friesen stärker gezeichnet (bei den Möwen überwiegend Schwarz)
- Zwerg-Friesen sind deutlich zarter im Typ; Die Zwerg Möwen sind etwas stämmiger.

Gemeinsamkeiten in der Farbe

Hahn

- Leichte Flockung hinter den Schenkeln
- Handschwinge weiß mit schwärzlichen Einlagerungen
- Binden Weiß & Innenfahne verdeckte schwarze Flockung

Henne

- Kopf, Halsbehang & Brust rein weiß
- Flocken möglichst gleichmäßig und grün glänzend
- Flockung im Flanken- und Schenkelgefieder meist nicht so exakt



Ostfriesische Zwerg-Möwe oder Zwerg
Friesenhuhn?

Quellenverzeichnis

- Nachfahren der Sprenkelhühner Nordwesteuropas;
Verlagshaus Reutlingen Oertel + Spörer
- Rassegeflügelstandard für Europa
- <http://www.friesenhuhn.de/>
- <https://sonderverein-ostfriesische-moewen.de/>